

Sozialpolitik

Zurzeit auf dem Radar

Quelle: Referat Sozialpolitik, **Schweizerischer Blindenbundes**

Folgende Entwicklungen werden im Referat Sozialpolitik verfolgt:

IV (Neues Rentensystem)

Ende 2015 wird eine neue IV-Revision erwartet, in der auch wieder ein neues IV-Rentensystem kommen wird.

Altersvorsorge 2020

In dieser Reform sollen die Witwenrenten in der AHV ersatzlos gestrichen werden.

Ergänzungsleistungen

Die anrechenbaren Mietzinsen sollen die Erhöhungen der letzten 15 Jahre teilweise ausgleichen. Auch wird eine EL-Reform mit Kostensenkungen kommen.

Dies und Das

Verein Blind-Jogging gegründet

Quelle: Gabor Szirt, Präsident, Verein Blind-Jogging

Der Verein Blind-Jogging ermöglicht blinden und sehbehinderten Personen von der Anfänger- bis zur Fortgeschrittenstufe draussen in der Natur zu joggen.



Begleitet am Wettkampf teilnehmen

Er arbeitet einerseits mit regionalen Partnern (Lauftreff beider Basel, Lauftreff Limmattal in Zürich) zusammen und organisiert andererseits Trainings in anderen Schweizer Städten (Basel, Luzern, Bern). Ausgebildete Blindenguides beglei-

Dies und Das

ten interessierte Läuferinnen und Läufer bei ihrem Training.

Die Art und die Schwere der Sehbehinderung spielt hier keine Rolle. Neben den regelmässigen Trainings sorgt Blind-Jogging auch dafür, dass sehende Läuferinnen und Läufer eine entsprechende Ausbildung absolvieren, bevor sie jemanden im Training oder an einer Laufveranstaltung begleiten.

Sind Sie betroffen?

Es werden blinde und sehbehinderte Interessenten gesucht, die gerne ihre ersten Schritte im Laufsport wagen bzw. sportliche Betroffene, die auf einen Wettkampf hin trainieren möchten.

Bist du interessiert?

Ebenfalls angesprochen werden Läufer, die nach abgeschlossener Ausbildung beim Blind-Jogging gerne Sehbehinderte im Training oder an Wettkämpfen begleiten möchten.

Weitere Informationen unter:

www.blind-jogging.ch oder
Tel. 061 228 73 77.

Machen Sie mit! Umfrage zu den Einkaufsbedingungen bei der Migros

Quelle: Norbert Schmuck, Ressortleiter Öffentlichkeitsarbeit/Mittelbeschaffung, Schweiz. Zentralverein für das Blindenwesen SZB

Die Migros und der Schweizerische Zentralverein für das Blindenwesen SZB führen eine Umfrage über die Einkaufsbedingungen für blinde und sehbehinderte Menschen durch. Ziel ist es, mehr über

die Bedürfnisse von blinden, sehbehinderten und sehschwachen Menschen zu den Einkaufsbedingungen in den Läden und im Online-Shop „LeShop“ der Migros zu erfahren, um diese besser den Bedürfnissen von betroffenen Kundinnen und Kunden anzupassen. Die Online-Umfrage findet vom 1. Juni bis 10. Juli 2015 statt. Auch Sie können über die Adresse www.szb-umfrage.ch direkt an der Umfrage teilnehmen. Sie dauert etwa 20 Minuten. Neben Fragen zu den Bedürfnissen der Konsumentinnen und Konsumenten können Sie auch Verbesserungsvorschläge machen.

Die Umfrage wird anonym durch die Firma Flexibles-Projektzentrum durchgeführt und die Resultate werden durch diese Firma rein statistisch ausgewertet.

Es ist wichtig, dass möglichst viele blinde und sehbehinderte Konsumentinnen und Konsumenten an der Umfrage teilnehmen. So können die Anliegen blinder, sehbehinderter und sehschwacher Kundinnen und Kunden besser eingeschätzt werden und haben mehr Gewicht. Machen Sie also zahlreich mit! Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme. Falls bei der Umfrage Schwierigkeiten oder Fragen auftauchen, steht Ihnen das Ressort Hilfsmittel des SZB gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Telefon 062 888 28 74
oder 078 781 37 98
E-Mail moerker@szb.ch.

Sie finden die Umfrage ab dem 1. Juni unter: www.szb-umfrage.ch
